



STADT VISSELHÖVEDE
DIE BÜRGERMEISTERIN

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: **185-2011**

Sachbearbeiter/in:

Brunhilde Arps

Az.: 663-08 ar

Datum: 08.11.2011

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / G r e m i u m	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Bauausschuss	öffentlich	23.11.2011		
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	01.12.2011		
Rat	öffentlich	22.12.2011		

Tagesordnungspunkt: Umbenennung eines Teilstückes des Mittelweges in Heinrich-Hüner-Straße

Beschlussvorschlag: Der sog. Mittelweg bzw. die Mittelstraße wird zwischen der Wiesen- und der Süderstraße mit Wirkung zum 01.01.2012 in „Heinrich-Hüner-Weg“ umbenannt.

Sachverhalt:

Folgender Antrag ist von den Stadtarchivaren eingegangen:

Sehr geehrte Damen und Herren,

Heinrich Hüner wurde am 15. Februar 1881 in der Wiesenstraße (früher: In de Wisch) in Visselhövede geboren. Sein Geburtshaus steht heute leider nicht mehr. Es wurde 1936 abgerissen, weil es dem neuen Postamt weichen musste. Der Pädagoge, Heimatforscher und Autor Heinrich Hüner ist durch sein Roman "Die Gilkenheide" bekannt geworden.

Im Jahr 2002 hat sich eine Schülergruppe der Realschule Visselhövede im Rahmen einer Projektwoche mit dem Leben und Werk von Heinrich Hüner beschäftigt. Aus dieser Projektwoche heraus entstand auch die Anregung, Heinrich Hüner in Visselhövede eine Straße zu widmen (s. Anhang "Presseberichte"). Bisher konnte diese Anregung nicht umgesetzt werden.

Wir stellen den Antrag, den Mittelweg von der Süderstraße bis zur Wiesenstraße in den Namen "Heinrich-Hüner-Weg" um zu benennen und das Straßenschild mit einem Zusatzschild mit einer kurzen Erklärung (vergl. Emmy-Krüger-Straße") über Heinrich Hüner zu versehen.

Die Umbenennung des Mittelweges in Heinrich-Hüner-Weg bietet sich besonders an, weil der Weg in direkter Nähe des ehemaligen Wohnhauses der Familie Hüner verläuft.

Mit freundlichen Grüßen

Bärbel Korgel

Werner Hamann-Korgel

Der Mittelweg bzw. die Mittelstraße hat ihre Bezeichnung vermutlich aufgrund ihrer Lage mitten in Visselhövede. In manchen Karten ist „Mittelstraße“ angegeben. Der Teil zwischen der Süder- und der Gartenstraße bleibt als Mittelweg erhalten.

Die Bezeichnung „Heinrich-Hüner-Straße“ sollte seinerzeit für eine Straße im Bebauungsplangebiet „Zollikofenstraße - Ost“ verwendet werden. Da die Planungen aber nicht weiter verfolgt wurden, sollte eine Umbenennung des Mittelweges erfolgen, zumal eine örtliche Nähe zum Geburtshaus von Herrn Hüner besteht.

Im Auftrage

Dittmers, Amtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse
Bürgermeisterin